

SoSe 2019

1. Prüfungstermin

Prüfung: Einheitliche Modulklausur Personalmanagement und Organisation (Bachelor); 95911

Organisatorischer Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Volker Stein

Matrikel-Nr.:

Gesamtpunkte:

Note:

 Zugelassene Hilfsmittel: **keine** (Ausnahme: unkommentiertes Fremdsprachenwörterbuch bzw. nicht programmierbare Übersetzungshilfe für Studierende internationaler Austauschprogramme wie Erasmus, Tempus etc.).

Der Aufgabentext besteht aus 4 Seiten. Bitte lesen Sie die Aufgaben sorgfältig durch! Viel Erfolg!

## Aufgabe 1

**(32 %)**

- Erläutern Sie kurz drei mögliche Personalentwicklungsmaßnahmen im Hinblick auf Ziel, Zeitpunkt und Lernort. (8 %)
- Skizzieren Sie die Grundform eines Regelkreises und erklären Sie kurz seine Komponenten. (8 %)
- Skizzieren Sie kurz das Lambda-Modell von *Scholz* und dessen Relevanz für die kulturelle Perspektive der Organisationsgestaltung. (8 %)
- Erläutern Sie kurz die Menschenbilder von *McGregor* und ihre Relevanz im Kontext der Personalführung. (8 %)

## Aufgabe 2

**(30 %)**

- Die unten abgebildete Markoff-Analyse der Personalkonfiguration zeigt die Bestandsentwicklung eines Unternehmens mit vier Stellentypen (S1 bis S4) sowie die historische Übergangsmatrix. Erläutern Sie auf Basis dieser Bestandsentwicklungs-Matrix den sich abzeichnenden, zu prognostizierenden Verlauf der Entwicklung der vier Stellentypen. Schätzen Sie und erläutern Sie unter Nutzung der historischen Übergangsmatrix jeweils zwei mögliche Maßnahmen, um (a) den Bestand von S1 auf ca. 10.000 zurückzubringen und um (b) S4 auf 2.000 zurückzubringen. Es reicht jeweils eine Schätzung sowie die eine nachvollziehbare Argumentation. (15 %)

### Bestandsentwicklung

Zeit	S1	S2	S3	S4
0	10000	9000	6000	2000
1	9780	9114	5965	2045
2	9535	9223	6008	2095
3	9265	9332	6063	2165
4	8970	9453	6129	2245
5	8645	9558	6185	2335
6	8300	9684	6287	2425
7	7930	9809	6406	2525
8	7535	9940	6523	2635
9	7115	10067	6666	2755
10	6670	10200	6813	2885

SoSe 2019

1. Prüfungstermin

Prüfung: Einheitliche Modulklausur Personalmanagement und Organisation (Bachelor); 95911

Matrikel-Nr.:

Fortsetzung der Prüfungsaufgaben

Seite: 2

**Historische Übergangsmatrix**

	S1	S2	S3	S4	Exit
S1	0,952	0,028	0,011	0	0,00929
S2	0	0,986	0,007	0,004	0,00263
S3	0	0	0,987	0,007	0,00553
S4	0	0	0	0,99621	0,00379
Zu	70	26	0	0	

- b.) In dem Artikel von *Jeffrey R. Immelt*, der als verbindlich zu lesende Grundlagenliteratur angegeben wurde, beschreibt der Autor seine Führung des US-amerikanischen Konzerns GE in Zeiten disruptiven Wandels. Zeigen Sie auf, welche Teile seiner Führung in das Modell der „transformationalen Führung“ passen. Begründen Sie Ihre Aussagen. (15 %)

**Aufgabe 3**
**(38 %)**

- a.) Sie lesen auf *Wirtschaftswoche online* folgenden Beitrag:

**„Netflix droht auszubluten“**

Die Schöne und das Biest, Star Wars, Iron Man, Mulan, Titanic und Avatar haben mehr gemein, als das auf den ersten Blick scheinen mag. Abgesehen davon, dass es allesamt wahnsinnig erfolgreiche Filme sind, gehören sie zur Walt Disney Company. Und: Sie sind auf Netflix zu sehen. Das könnte sich bald ändern, wenn Disney eine eigene Streaming-Plattform mit dem Namen Disney+ auf den Markt bringt.

Diese hat das Unternehmen in der Nacht von Donnerstag auf Freitag vor Investoren und auf Twitter vorgestellt. Angekündigt hat Disney ein eigenes Engagement auf dem beständig wachsenden Markt für Videostreaming schon 2017. Seitdem habe das Projekt bei Disney oberste Priorität, verkündete Chef Robert Iger damals. Der Start von Disney+ ist in den USA nun für den 12. November 2019 angesetzt. Europa soll kurz darauf folgen, innerhalb von zwei Jahren sollen alle weltweit relevanten Regionen erschlossen sein.

Der eigene Dienst soll ein Pendant bilden zu Netflix, Amazons Prime Video und Apples erst kürzlich vorgestelltem Produkt Apple TV+, das im Herbst starten soll. Doch statt wie Amazon und Netflix dabei auf Filme und Serien verschiedenster Produktionsfirmen zu setzen, soll es auf Disney die Inhalte aus dem eigenen Haus geben. Mehr als zehn Jahre nach dem Start von Netflix geht Disney damit eine ziemlich riskante Wette ein – der Erfolg ist keinesfalls garantiert. Wenn die Wette allerdings aufgeht, ist das Geschäftsmodell von Netflix bedroht. (...)

Angenommen allerdings, dass Disney mit dem Einsperren der eigenen Inhalte tatsächlich Erfolg hätte, dann ist das Geschäftsmodell von Plattformen wie Netflix oder Prime Video grundsätzlich in Gefahr. Denn Disneys Streaming-Erfolg könnte andere große Filmproduktionsfirmen dazu verleiten, denselben Weg mit eigenen Plattformen zu beschreiten.

SoSe 2019

1. Prüfungstermin

Prüfung: Einheitliche Modulklausur Personalmanagement und Organisation (Bachelor); 95911

Matrikel-Nr.:

Fortsetzung der Prüfungsaufgaben

Seite: 3

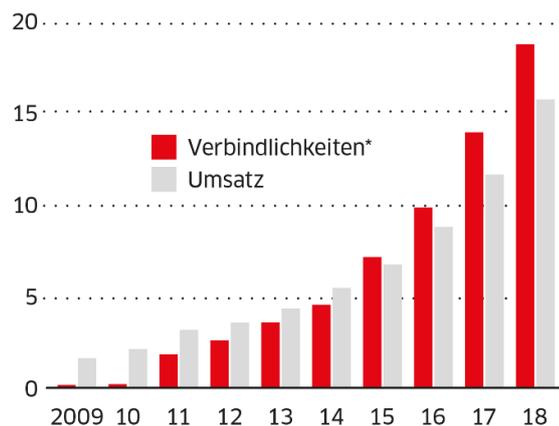
Um die Lizenzverluste zu verdeutlichen, die Alleingänge von Disney und Co. zur Folge hätten, ist der momentane Einfluss der Produktionsfirmen bei Netflix ein guter Indikator. Das Problem: Netflix und Co. veröffentlichen keine Aufrufzahlen. Deshalb hat Kerkaus Marktforschungsunternehmen Goldmedia ein Analysetool entwickelt, mit dem Zuschauerzahlen kostenpflichtiger Videostreaming-Angebote erfasst werden können.

Demnach stammten 2018 vier der zehn erfolgreichsten Produktionsfirmen auf dem deutschen Netflix-Dienst aus dem Hause der Walt Disney Company. Nämlich 20th Century Fox (Platz 2), ABC Studios (6), die Marvel Studios (8) und Disney selbst auf Platz 10. Goldmedia schätzt, dass sämtliche auf Netflix verfügbaren Inhalte, die von Disney stammen, im vergangenen Jahr etwa 932,5 Millionen absolute Views in Deutschland anhäuferten. Und wenn Disney nun Ernst macht? „Netflix droht auszubluten“, sagt Goldmedia-Chef Kerkau.

(Quelle: <https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/disneys-neuer-streamingdienst-netflix-droht-auszubluten/24209266.html>, 12.04.2019, abgerufen am 11.07.2019)

**... STEIGERT NETFLIX DIE SCHULDEN.**

Geschäftszahlen (in Milliarden Dollar)



\* Schulden und fest zugesagte Ausgaben für Produktionen;

Quelle: Firmenangaben

Analysieren Sie den Sachverhalt aus der strategischen sowie aus der organischen Perspektive. Nehmen Sie kritisch zu der dargestellten Situation Stellung und formulieren Sie eine mögliche Überlebensstrategie für Netflix, gerade im Hinblick auf dessen strategisches Geschäftsmodell. (19 %)

SoSe 2019

1. Prüfungstermin

Prüfung: Einheitliche Modulklausur Personalmanagement und Organisation (Bachelor); 95911

Matrikel-Nr.:

Fortsetzung der Prüfungsaufgaben

Seite: 4

b.) Sie lesen in *SPIEGEL online* den nachfolgenden Beitrag:

### Bundeswehr nutzt Stellenabbau bei Ford für Jobwerbung



Die Bundeswehr ist für eine Werbeanzeige scharf vom Betriebsrat von Ford Europa kritisiert worden. Auf der Titelseite der Kölner Boulevardzeitung „Express“ vom Donnerstag ist eine Bundeswehr-Anzeige mit dem Text „Job Fort? Mach, was wirklich zählt“ platziert. Das Wort „Fort“ wurde dabei dem Ford-Logo nachempfunden. Vor dem Ford-Werk in Köln zeigte ein Lieferwagen mit Werbefläche dieselbe Botschaft. (...)

Bei Ford in Köln und in Saarlouis sollen demnächst 5400 Stellen über Abfindungen und Frühverrentungen wegfallen. (...)

Eine Sprecherin des Bundesverteidigungsministeriums sagte dem SPIEGEL, man wolle niemanden beleidigen: "Die Bundeswehr will Menschen, die von Stellenabbau betroffen sind, eine berufliche Perspektive in Uniform oder in unserem zivilen Bereich anbieten." Es seien mehrere tausend Jobs frei.

(Quelle: <https://www.spiegel.de/karriere/bundeswehr-nutzt-stellenabbau-bei-ford-fuer-jobwerbung-a-1261279.html>, 04.04.2019, abgerufen am 11.07.2019)

Diskutieren Sie kritisch vor dem Hintergrund dieses Artikels, wie Sie diese Form der Werbung einschätzen. Analysieren Sie anhand der AIDA-Formel sowie der CUBE-Formel, ob diese Werbung die ins Auge gefasste Zielgruppe erreichen kann. (19 %)

– Ende –